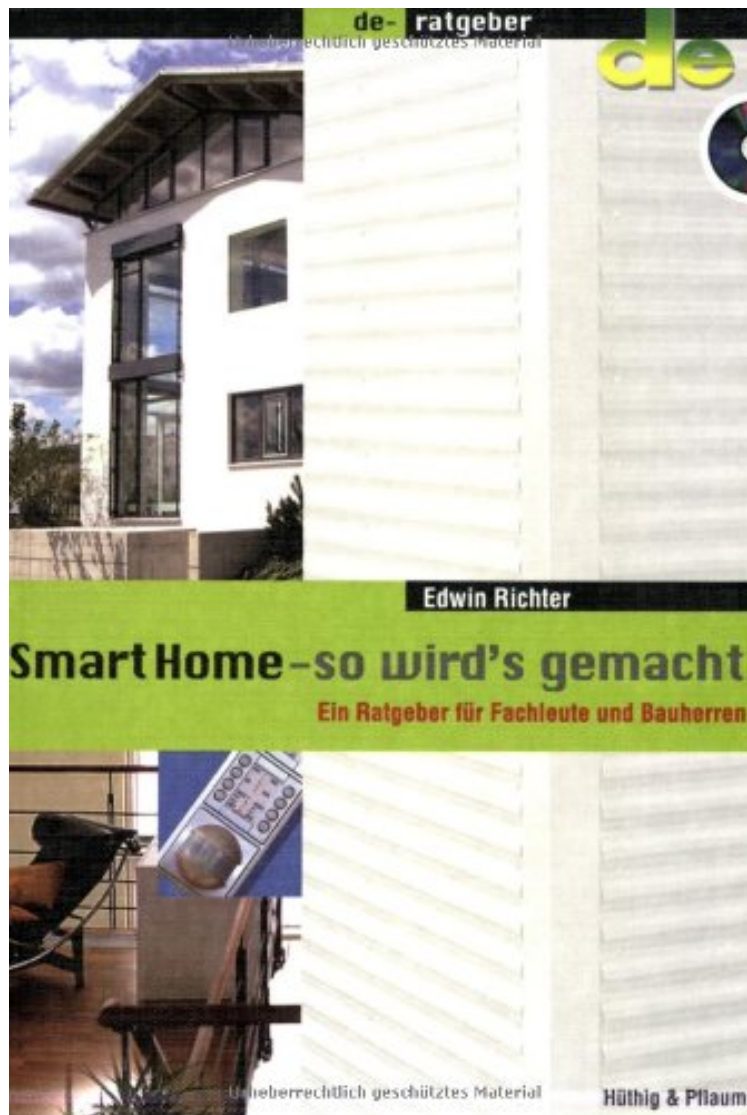


(Mobile ebook) Smart Home. Ein realisiertes Projektbeispiel: Ein realisiertes Projektbeispiel aus dem Wohnbau

Smart Home. Ein realisiertes Projektbeispiel: Ein realisiertes Projektbeispiel aus dem Wohnbau

Von Edwin Richter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1642294 in BcherVerffentlicht am: 2006-04-01 Abmessungen: 9.37 x .87b x 6.57l, Einband: Broschiert 328 Seiten | File size: 31.Mb

Von Edwin Richter : Smart Home. Ein realisiertes Projektbeispiel: Ein realisiertes Projektbeispiel aus dem Wohnbau before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Smart Home. Ein realisiertes Projektbeispiel: Ein realisiertes Projektbeispiel aus dem Wohnbau:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr

Fachleute gedacht, von einem Anfänger geschrieben Von Ingo Fritz Zuerst meine Erwartungen an das Buch: Ich möchte in meinem zukünftigen Haus ein Smart-Home errichten, also vernetztes Haus für Licht, Heizung, Jalousie, Telefon, Multimedia (Audi+TV) und PC. Das Buch sollte anhand eines Praxisbeispiels das eine oder andere Problem lösen helfen und aufzeigen, was es insgesamt für Möglichkeiten gibt. Leider ist das Buch dafür nur sehr begrenzt zu empfehlen: Der Autor Herr Richter hatte vor dem Schreiben des Buches von EIB und Co. keine Ahnung, hat dann auf Grund vom Bau seines Hauses einen EIB-Lehrgang besucht und schildert jetzt seine Erfahrungen mit seinen eingesetzten EIB-Komponenten. Bei den Tellerrand schaut er da leider selten hinaus und das Fachwissen / Erfahrung hält sich sehr sehr stark in Grenzen. Die Kapitel im Einzelnen: 1. Einleitung Wozu ist Smart-Home gedacht, wo macht es Sinn. Bei seiner Beratung und Informationssuche erfährt der Leser, dass er den Architekten (ein Technikhasser), Literatur, einen Bauberatungszentrum in München ("Fassen Sie das nicht an. Die Technik ist so sensibel,..."), einen Freund und stolzer Besitzer eines Smart-Home (Jalousien schließen, während der Besitzer drauen grillt ;-)), die Hersteller und das Internet zu Rate gezogen hat. 2. EIB-Einführung Wie funktioniert der EIB-Bus. Sehr kurz (5 Seiten), aber anschaulich. 3. Planung und Projektierung Vorteile von Smart-Home und die einzelnen Bestandteile (siehe meine Erwartungen). Niveau von "Nehmen Sie ein Cat6 statt Cat5, das ist mittlerweile erschwinglich und Sie haben für die Zukunft vorgebeugt.". Oder "Ihr Haus erfordert vielfältige Kommunikationsverbindungen mit der Außenwelt" (er redet dann von seiner Entscheidung zwischen ISDN und analog, später VoIP). Entschuldigung, aber auf diesem Niveau kann mich jeder Elektroinstallateur beraten. 4. Standard-Infrastruktur Sein Haus und die verwendete Gastherme etc. Eigentlich die Stellen, wo er Smart-Home verbauen möchte... Also nicht vergessen einen Blitzableiter einzubauen (das wird ernsthaft aufgeföhrt)! 5. Einrichten der EIB Eines der wenigen nützlichen Kapitel, dafür recht ausführlich. Es werden alle EIB-Komponenten und deren Funktion aufgezhlt. Ich persönlich glaube, ein Katalog von Gira und Co. hätten denselben Wissenseffekt. Aber insgesamt ist das Kapitel brauchbar und die Praxistipps des Autors kann man sich durchlesen. 6. Telefon und Datennetzwerk Er hat eine ISDN-Telefonanlage mit analogem Eingang, womit er die Trsprechanlage bedient. Ansonsten kommen DECT Telefone zum Einsatz. Video-Trsprechanlagen sind noch Zukunftsmusik. Seine PCs (u.a. ein Compaq nq6000) sind mit LAN und WLAN am DSL-Router angeschlossen... wie auch sonst. Er beschreibt dann noch seine Anwendungen am PC wie Office. Keine Ahnung, was das Ganze mit dem Buchtitel zu tun haben soll. Von Vernetzung der Komponenten und intelligenter Haustechnik finde ich da rein gar nichts. 7. Multimedia Für diejenigen, die weiß, dass aus seiner HiFi-Anlage Kabel rauskommen, kann das Kapitel berspringen. Der Autor verwendet noch eine Stereoanlage von Linn, mit analogen und 1 optischen Eingang - sagt alles oder?! Von Audio-/Video-Streaming, verteilter Musik etc. ist keine Rede. Ich hatte wirklich nicht den Anspruch, dass das Buch an der aktuellen Entwicklung mithalten muss, aber zumindest sollten sich die Kapitel an Smart-Home orientieren und nicht "Wie schließe ich meine HiFi-Anlage an den Fernseher an". 8. Samba-Homeserver Das Kapitel hatte ich bersprungen. Auswahl der Software etc. interessierten mich persönlich sehr wenig - ein zentraler Dateiserver (Samba) kriegt man heutzutage in jedem NAS-Server. 9. Visualisierung und Anbindung an das Ethernet-Hausnetz Endlich kommt der Autor zur Sache: Das Zusammenspiel des Smart-Home. "Aus den vorigen Beschreibungen ist sicherlich hervorgegangen, dass diese Welten zum heutigen Zeitpunkt keinerlei Gemeinsamkeiten haben. Die einzelnen Gewerke sind komplett getrennt, werden in der Regel von unterschiedlichen Fachleuten geplant - und diese Kluft ist auch heute noch schwer zu berwinden." Das stimmt positiv. Lösung ist ein Homeserver Punkt. Er zahlt als Erstes den Gira Homeserver auf, um ihn anschließend mit 3 Stützen abzulehnen. Stattdessen kommt ein Mertens IC1 zum Einsatz und das Gert wird dann ausführlich vorgestellt. 10. Wohnen im intelligenten Haus Praxiserfahrungen wie nur 1 Lichtsensor im Sden hat den Nachteil..., ein Regensensor sollte eine Heizung haben etc. Ansonsten ist der Autor noch nicht recht weit gekommen. Hier merkt man, dass es einfach die Erfahrungen eines einfachen Hausbauers wie Du und ich sind und nicht eines Fachmanns. 11. Blick in die Zukunft Der schlaue Jogurt, Roboter im Haushalt etc. 12. Elektrosmog Elektrosmog ist ein Thema (Seite 311)... Kurzum: Der Buchtitel Smart-Home trifft die Materie an der Oberfläche, ist der Technik weit hinterher und selbst das Beschriebene ist dermaßen laienhaft dargestellt, dass der Untertitel des Buches "Ein Ratgeber für Fachleute..." schon an Beleidigung grenzt. Ich habe das ganze Buch in nichtmal 3 Stunden durchgelesen und außer der Funktion der einzelnen EIB-Komponenten konnte ich rein gar nichts davon als nützlich mitnehmen. Reine Zeitverschwendung! 20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berblick über mögliche Einsatzgebiete von EIB Von Grieshaber Stefan Ich habe mir das Buch mit der Erwartung gekauft, dass es über technische Details und Schwierigkeiten Aufschluss gibt. Obwohl der DE Verlag als Verleger auftritt (und ich somit auf technische Details gehofft hatte) verleiht das Buch nur einen berblick über die Möglichkeiten des EIB und gibt Hinweise zur strukturierten Verkabelung. Ich will aber das Buch auf keinen Fall schlecht machen! Obwohl man merkt dass der Autor nicht aus dem Installationshandwerk stammt, hat er sich viele Gedanken gemacht und gewährt Einblick in diese. Wer vorhat ein Smart Home zu bauen sollte nicht an diesem Buch vorbei gehen. Leider merkt man, dass das Buch bereits vor zwei Jahren angefangen wurde. Einige Details stimmen nicht mehr und die ein oder andere Herausforderung kann mittlerweile einfacher gelöst werden. Auch die angegebenen Preise stimmen so nicht mehr. Dies kann bei einigen Entscheidungen den Ausgang anderweitig beeinflussen. Den Kapiteln über Sprech- und Telefonanlagen kann ich nicht zustimmen. Bereits zum Zeitpunkt der Errichtung hätten die geschilderten Probleme einfacher gelöst werden können. Einige Passagen enthalten auch technisch falsche Informationen! Hier hat der Autor

anscheinend die falschen Informationsquellen gehabt. Fazit: Das Buch verschafft einen Einblick in die Möglichkeiten neue intelligente Technik im Smart Home einzusetzen und zeigt einige Problemfälle. Mit den Erläuterungen bleibt es jedoch an der Oberfläche und ist eher für Einsteiger gedacht. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr wertvoll. Von HenkEs ist sehr hilfreich einen komplexen Sachverhalt anhand eines konkreten, praxis-relevanten Beispiels zu erläutern. Dies ist dem Autor ausgezeichnet gelungen. Für Einsteiger im Bereich Haus-Automation / Smart Home ist dieses Buch unbedingt zu empfehlen. Für Fachleute ist es zum Teil strend, dass Techniken / Protokolle hier ausführlich beschrieben werden. Man wird den Eindruck nicht los, dass der Autor das Buch ein wenig dicker und somit zugleich bedeutender machen wollte. Auch die Ausführungen zum Thema Kommunikation, im speziellen VoIP, sind eher dröhtig und natürlich längst beholt. Hier wäre wohl eine Neuauflage unter Einbeziehung eines Kommunikationsexperten möglich. Bei dieser Gelegenheit würde ich mir wünschen, die neuesten Möglichkeiten des "vernetzten" High Def Home Entertainments näher zu beleuchten. Da hat sich mittlerweile ja auch einiges getan. Aber: Alles in Allem: Hervorragend.

Kurzbeschreibung Dieses Buch zeigt, wie mit bereits heute verfügbaren, zuverlässigen und bezahlbaren Techniken Intelligenz größeren Maßstabs auch im Wohnbau (mittlerer bis gehobener) implementiert werden kann. Der Autor erläutert anhand eines realisierten Wohnhauses (inklusive zweier Homeoffice-Bereiche) die wichtigsten Schritte bei der Umsetzung eines solchen Projektes. Das beginnt bei der Aufstellung eines Anforderungskataloges und führt über die Planungs- und Projektierungsphase bis zur Errichtung und Nutzung des Hauses. Folgende Themen werden u. a. behandelt: - Automatisieren mit EIB: Beleuchtung, Heizung, Sonnenschutz, Lüftung, Wetterschutz, Sicherheit, - Visualisierung der technischen Zustände des Hauses und Anbindung an das Internet, - Effektive Heimarbeitsplätze als integrierte Bestandteile des intelligenten Hauses auf Basis eines TCP/IP-Netzwerkes mit Wireless-Infrastruktur und DSL-Anbindung, - Telefon-Infrastruktur von Analog über ISDN bis hin zu VoIP, - Multimedia-Verkabelung und Satelliten-Netzwerk (u. a. Rundfunk, TV und Internet-Multimedia-Dienstleistungen in allen Räumen), - Integrierte Trsprechanlagen mit Mobiltelefon-Zugriff, - Wartung und Anpassung an den Stand der Technik (Zukunftssicherheit). Unterstützt werden die Erläuterungen durch eine große Anzahl von Planungsunterlagen auf CD: Verkabelungs-, Verteilerpläne, Raumpläne inklusive Komponentenbeschaltungen, Bustopologie, ETS-Dokumentationen, Stücklisten u. v. m.